

Dolinen der Oberpfalz (OPf.) Sachstand Dolinenkataster Nordbayern (DKN) vom 31.12.2009

Der im Nordosten Bayerns liegende Regierungsbezirk Oberpfalz grenzt im Osten an Tschechien, innerhalb Bayerns im Süden an die Regierungsbezirke Niederbayern und Oberbayern, und im Westen an die Regierungsbezirke Mittelfranken (Südwesten) und Oberfranken (Nordwesten) an. Er umfasst eine Fläche von 9691,03 km².



Übersicht 1 Regierungsbezirke im Bundesland Bayern
Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Bild:Bayern-Regierungsbezirke.png>

Die oberirdische Karstform „Doline“ - hier als Überbegriff für die oberirdischen Karsthohlformen (Lösungs-, Alluvial-, Subsidenz-, Einsturzdoline, Erdfall, Karstschlot) - ist im westlichen Bereich des Regierungsbezirkes Oberpfalz sehr häufig anzutreffen.

Im DKN (Arbeitsgebiet Nordbayern [= nördlich der Donau und Ausläufer der Südlichen Frankenalb südlich und östlich der Donau]) sind derzeit insgesamt 5603 Objekte und im DKN-Vorkataster (V-DKN) insgesamt 5323 Objekte erfasst, davon liegen 2338 Objekte des DKN bzw. 1308 Objektsignaturen des V-DKN (ein Zeichen der entsprechenden TK25 [Topographische Karten M 1 : 25 000] oft für mehrere Objekte vergeben) im Regierungsbezirk Oberpfalz; nachfolgend einige Auswertungen hierzu.

Dolinen der oberpfälzer Landkreise

Nicht alle dem Regierungsbezirk Oberpfalz politisch zugeordneten Landkreise (7) und kreisfreien Städte (3) weisen Karstgebiete auf (Details s. Tabelle 1).

Land-/Stadtkreis	Dolinen DKN*	V-DKN ⁺
Amberg-Sulzbach (AS)	1229 ⁵	10
Cham (CHA) ¹	-	-
Neumarkt i. d. OPf. (NM)	454	694
Neustadt a. d. Waldnaab (NEW)	38	0
Regensburg (R)	300	581
Schwandorf (SAD) ^{2,5}	310	23
Stadt Amberg (AM) ^{3,5}	5	0 ⁴
Stadt Regensburg (R) ³	2	0 ⁴
Stadt Weiden (WEN) ¹	-	-
Tirschenreuth (TIR) ¹	-	-
Bezirk Oberpfalz (OPf)	2338 Objekte	mind. 1308 Objekte

- * Objekte mit DKN-Katasternummer (mittels DKN Aufnahmebogen mehr oder weniger genau erfasst)
- + Im **DKN-Vorkataster** (V-DKN) werden alle „TK25-Dolinenkennzeichnungen“ noch nicht im DKN erfasst Objekte in einer eigenen Datenbank geführt (Koordinaten, Karstgebiet, Regierungsbezirk, Landkreis, Lage im Wald [Ja/Nein]) und hier nach Aufnahme in das DKN wieder gelöscht
- 1 Kein Karst vorhanden
- 2 Karstgebietsanteil nur gering
- 3 Karstgebietsanteil < 50 %
- 4 alle in die TK25 eingezeichneten Dolinenkennzeichnungen erfasst bzw. keine Objekte eingezeichnet
- 5 siehe KLANN (2000c)

Tabelle 1 Erfasste Dolinen der oberpfälzer Landkreise

Für keinen Land-/Stadtkreis liegen dem DKN derzeit flächendeckende Erhebungen vor. Überwiegend wurden nur Objekte erfasst, für die in den entsprechenden TK25 Dolinenkennzeichnungen zu finden sind.

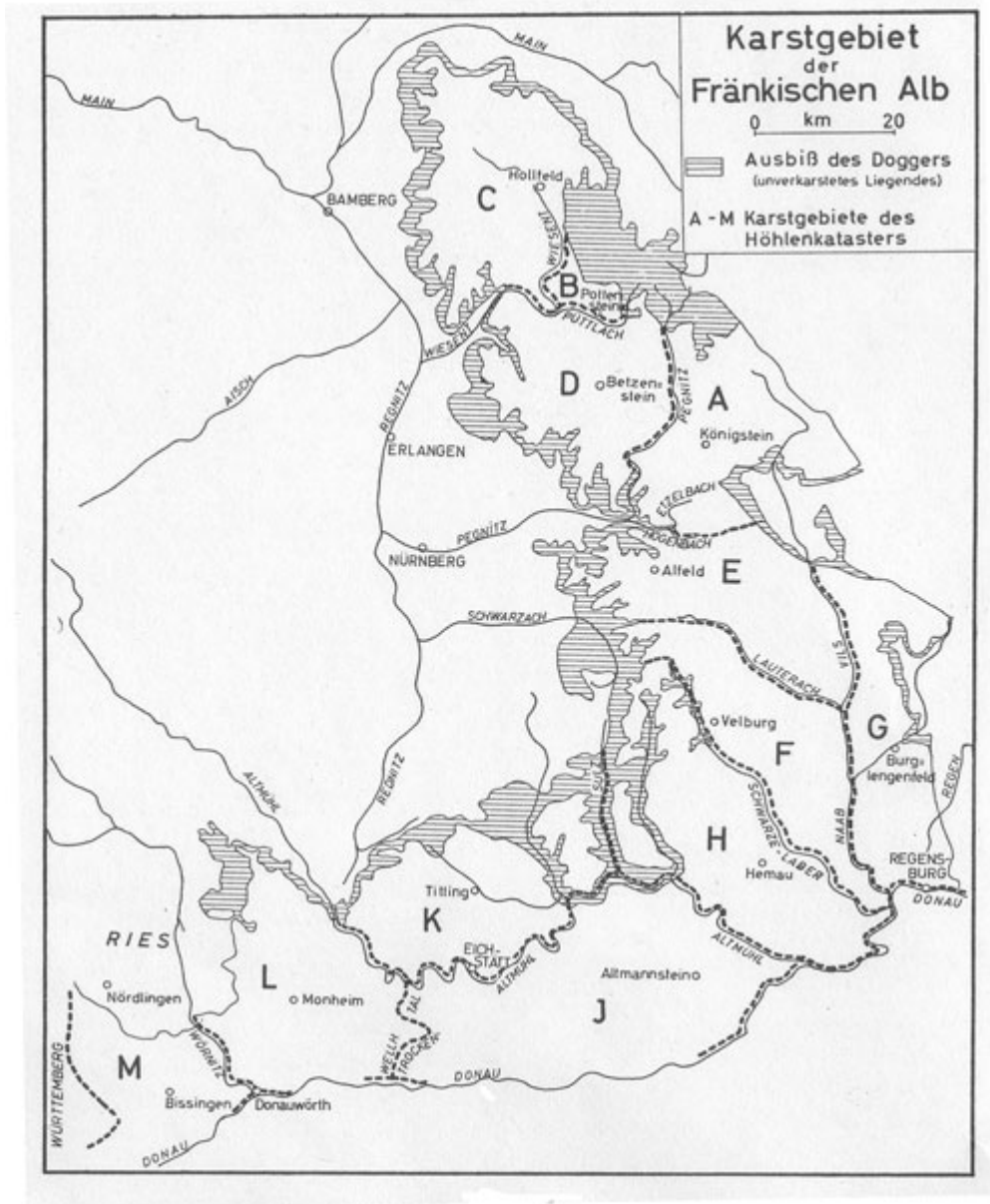


Übersicht 2 Verwaltungsgliederung im Regierungsbezirk Oberpfalz (entnommen aus: http://www.ropf.de/leistungen/landesplanung/karten/rokali/musterk/opf_lkr.htm)

Dolinen der oberpfälzer Karstgebiete

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_regierungsbezirke_oberpfalz/pdf

Gemäß der bereits 1927 für eine erste „Höhlenregistratur des fränkischen Karstes“ geschaffenen Unterteilung der gesamten Frankenalb in zwölf Karstgebiete (siehe Übersicht. 3) sind davon in der Oberpfalz sieben Karstgebiete



Übersicht 3 Karstgebiete der Fränkischen Alb
(entnommen aus: HUBER, F. (1959): Das „Höhlenkataster Fränkische Alb“)

Definition Karstgebiete siehe

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_uebersicht.pdf

ganz oder teilweise vertreten. Die diesen Karstgebieten zuzuordnende Dolinenanzahl zeigt Tabelle 2.

Karstgebiet	Dolinen DKN*	V-DKN ⁺	Höhlen als/mit Dolinen
A-Königstein	1051	0 ¹	60
E-Alfeld	260	248	5

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_regierungsbezirke_oberpfalz/pdf

F-Velburg	157	376	6
G-Burglengenfeld	357	101	1
H-Hemau	494	539	4
J-Altmanstein	18	41	0
K-Titting	1	3	0
Karstgebiete Oberpfalz	2338 Objekte	mind. 1308 Objekte	76 Objekte

- * Objekte mit DKN-Katastrnummer (mittels DKN Aufnahmebogen mehr oder weniger genau erfasst)
- + Im **DKN-Vorkataster** (V-DKN) werden alle „TK25-Dolinensignaturen“ noch nicht im DKN erfasst Objekte in einer eigenen Datenbank geführt (Koordinaten, Karstgebiet, Regierungsbezirk, Landkreis, Lage im Wald [Ja/Nein]) und hier nach Aufnahme in das DKN wieder gelöscht
- ¹ Bereits alle zu findenden Dolinensignaturen der TK25 im DKN erfasst bzw. keine Dolinensignaturen in die TK25 eingezeichnet

Tabelle 2 Erfasste Dolinen der oberpfälzer Karstgebiete

Unter den erfassten Dolinen befinden sich 76 Objekte (Verteilung siehe Spalte 4 in Tabelle 2) mit Katastrnummern des Höhlenkatasters Fränkische Alb (HFA), wobei dieses Kataster von mir bisher noch nicht systematisch nach Höhlen als/oder mit Dolinen durchforstet wurde. Vielleicht finde ich auch dazu einmal Zeit.

Definition Karstgebiete siehe

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_uebersicht.pdf

Dolinen der karstaufweisenden TK25 (westliche Oberpfalz)

Gemäß der TK25-Gliederung durch das Bayer. Landesvermessungsamt ist auf 39 TK25 (der westlichen Oberpfalz) mehr oder weniger flächendeckend Karst der nördlichen Frankenalb mit möglichen Dolinenvorkommen anzutreffen.

TK25-Nr.	TK-Name (TK-Ausgabe)	Karstfläche (%) [#]	Karstgebiete	Landkreise	Dolinen DKN*	Dolinen V-DKN ⁺
6235	Pegnitz (1986) ^{7,8,9}	25	A	AS, NEW	71	0 ^a
6236	Eschenbach i. d. OPf. (1986) ^{10,11}	30	A	AS, NEW	13	0 ^a
6335	Auerbach i. d. OPf. (1986) ^{6,7,8,9}	50	A	AS, NEW	787	0 ^a
6336	Vilseck (1986) ¹⁰	90	A	AS, NEW	10	0 ^a
6337	Kaltenbrunn (1986) ¹⁰	30	A	AS, NEW	0	0 ^a
6435	Pommelsbrunn (1982) ⁵	70	A	AS	89	0 ^a
6436	Sulzbach-Rosenb. Nord (1986) ¹⁰	30	A, E?	AS	62	0 ^a
6437	Hirschau (1987) ¹⁰	20	A	AS, NEW	19	0 ^a
6534	Happurg (1997)	10	E	NM	49	1
6535	Alfeld (1982)	70	A, E	AS, NM	19	143
6536	Sulzbach-Rosenb. Süd (1981) ¹⁰	800	A, E	AM, AS	51	0 ^a
6537	Amberg (1986) ^{4,10}	30	E	AM, AS, SAD	18	0 ^a
6538	Schmidgaden (1993)	10	G	AS, SAD	0	0 ^a
6634	Altdorf (2006) ¹²	80	E, F, H	NM	0	0 ^a
6635	Lauterhofen (1986) ¹⁰	100	E, F, H	AS, NM	93	332
6636	Kastl (1982) ¹⁰	100	E, F	AS, NM	47	0 ^a
6637	Rieden (1982) ¹⁰	100	E, G	AS, SAD	103	16
6638	Schwandorf (1983) ¹⁰	30	G	AS, SAD	12	17

Home > Katasterauswertungen > Berichte Regierungsbezirke > Oberpfalz

6734	Neumarkt i. d. OPf. (1993) ¹⁰	10	H, K	NM	0	0 ^a
6735	Deining (1997) ¹⁰	100	F, H	NM	19	0 ^a
6736	Velburg (1982) ¹⁰	100	E, F	AS, NM	12	0 ^a
6737	Schmidmühlen (1993) ¹⁰	100	E, F, G	AS, NM, SAD	26	0 ^a
6738	Burglengenfeld (1982) ^{3, 10}	40	G	R, SAD	217	0 ^a
6833	Hilpoltstein (2006) ¹²	15	K	NM	0	0 ^a
6834	Berching (2006) ¹²	95	K, H	NM	12	2
6835	Wissing (1995) ¹⁰	100	F, H	NM	1	78
6836	Parsberg (1995) ¹⁰	100	F, H	NM, R	28	10
6837	Kallmünz (1982) ¹⁰	100	F, G	NM, R, SAD	42	129
6838	Regenstauf (1985) ^{2, 10}	80	F, G	R, SAD	50	19
6934	Beilngries (1995)	70	H, K	NM	1	3
6935	Dietfurt a. d. Altmühl (1995)	75	H, J	NM, R	206	99
6936	Hemau (1995)	85	F, H	NM, R	189	165
6937	Laaber (1995)	90	F, G, H	R	40	79
6938	Regensburg (1996) ¹⁰	80	F, G	R	4	15
7035	Schamhaupten (1995)	10	J	NM	18	15
7036	Riedenburg (1996)	< 5	H	R	11	43
7037	Kelheim (1996)	25	F, H	R	15	142
7038	Bad Abbach (1996)	25	F, H	R	4	0 ^a
39 TK	Bezirk Oberpfalz		7 Karst-gebiete	7 Landkreise	2338 Objekte	1308 Objekte mind.

- * Objekte mit DKN-Katasternummer (mittels DKN Aufnahmebogen mehr oder weniger genau erfasst)
- + Im **DKN-Vorkataster** (V-DKN) werden alle „TK25-Dolinenkennzeichen“ noch nicht im DKN erfasst Objekte in einer eigenen Datenbank geführt (Koordinaten, Karstgebiet, Regierungsbezirk, Landkreis, Lage im Wald [Ja/Nein]) und hier nach Aufnahme in das DKN wieder gelöscht
- # Anteil Karstgebietsfläche Oberpfalz (Schätzwerte bei einem Flächenanteil < 100 %)
- ^a Alle in der jeweiligen TK25 unter den dort zu findenden Dolinenkennzeichen gefundenen Dolinen erfasst.
- 1 siehe KLANN 1991
- 2 siehe KLANN 1995a
- 3 siehe KLANN 1995b
- 4 siehe KLANN 1996
- 5 siehe KLANN 1998
- 6 siehe KLANN 1999a
- 7 siehe KLANN 1999b
- 8 siehe KLANN 2000a
- 9 siehe KLANN 2000b
- 10 siehe KLANN (seit 2005)
- 11 siehe STROBL 1994
- 12 2006 aus ArcView GIS 3.3 entnommen (Stand?)

Tabelle 3 Dolinenverteilung der Oberpfalz auf den mit Karstvorkommen zutreffenden TK25

Topographische Karte M 1 : 25 000 (TK25)					
Mindestanzahl Dolinen Oberpfalz					
Summe Dolinen DKN und V-DKN					
		6235	6236		
		71	13		
		6335	6336	6337	
		787	10	0	

		6435 89	6436 62	6437 19	
	6534 50	6535 162	6536 51	6537 18	6538 0
	6634 0 ⁴	6635 425	6636 47	6637 119	6638 29
6733 0 ⁴	6734 0 ⁴	6735 19	6736 12	6737 26	6738 217
6433 0 ⁴	6834 14	6835 79	6836 38	6837 171	6838 69
	6934 8	6935 373	6936 355	6937 132	6938 19
		7035 33	7036 54	7037 157	7038 4

- ¹ TK-Ausgabe siehe Tabelle 3
- ² Objekte mit DKN-Katasternummer (mittels DKN Aufnahmebogen mehr oder weniger genau erfasst)
- ³ Im **DKN-Vorkataster** (V-DKN) werden alle „TK25-Dolinensignaturen“ noch nicht im DKN erfasst Objekte in einer eigenen Datenbank geführt (Koordinaten, Karstgebiet, Regierungsbezirk, Landkreis, Lage im Wald [Ja/Nein])
- ⁴ Keine Dolinensignaturen in der TK25 enthalten

Übersicht 4 Dolinenverteilung in der Oberpfalz auf den mit Karstvorkommen zutreffenden TK25

Dolindimensionen

Von den 2338 erfassten Objekten liegen dem DKN zu 1789 Objekten (76, 5 %) Längenangaben vor. In Tabelle 4 ist die aktuelle Längenverteilung nach Anzahl und prozentuellem Anteil wiedergegeben.

Dolinen DKN Arbeitsgebiet	Längenbereich ¹ (m)	Prozentuale Verteilung
549	Keine Angaben ² oder verfüllt ³	-
402	< 5	22,4
531	5 bis < 10	29,7
492	10 bis < 20	27,5
205	20 bis < 30	11,5
90	30 bis < 40	5,0
31	40 bis < 50	1,7
23	50 bis < 75	1,3

5	75 bis < 100	0,3
10	= > 100	0,6

- ¹ Da die Dolinendimensionen bei der Datenerfassung in der Regel nur geschätzt werden bzw. bei Ponoren mit Zulaufgraben jeder Bearbeiter die Dimensionen anders sehen wird, sind besonders bei Objekten größerer Dimensionierung durchaus Verschiebungen innerhalb der aufgezeigten Gruppenzuordnung wahrscheinlich.
- ² Dem DKN wurden keine Dimensionen benannt (Nachkontrollen erforderlich).
- ³ Objekte teilweise oder total verfüllt

Obige Aufstellung zeigt deutlich, dass in der Oberpfalz überwiegend Dolinenlängen im Bereich bis < 20 m (79,6 %) zu erwarten sind und 97,9 % aller Objekte eine Dolinenlänge von < 50 m aufweisen.

Tabelle 4 Statistik Dolinendimension

Dolinenzustand

Die erfassten 2338 Objekte wurden am jeweiligen Aufnahmetag bzw. bei einer ggf. erfolgten späteren Nachschau in folgendem Dolinenzustand vorgefunden:

- 1626 Objekte waren in ungestörtem bzw. vermutlich ungestörtem Zustand (69,6 %)
- 280 Objekte waren eindeutig gestört (verändert, teilweise verfüllt, Einleitung von Niederschlags- oder Abwasser usw.) (12,0 %)
- 422 Objekte waren verfüllt oder mit großer Wahrscheinlichkeit (flache Mulden in Äckern oder Wiesen erkennbar) verfüllt (18,0 %) und bei
- 10 Objekten konnte der Zustand nicht ermittelt werden (Lage im Truppenübungsplatz, hochanstehendes Getreide am Erfassungstag, usw.) (0,4 %).

!!Vorsicht!!

Der oben aufgezeigte Dolinenzustand bzw. die nachfolgend aufgezeigte Dolinenverteilung (Anteil Wald) repräsentiert noch nicht den durchschnittlichen Dolinenzustand/die Lageverteilung in den oberpfälzer Karstgebieten insgesamt, weil ich im Rahmen meiner 2006 begonnenen Gebietsbegehungen in der südlichen Oberpfalz bevorzugt Objekte außerhalb von Wäldern aufsuchte und in das DKN aufnahm.

73,8 % der Objekte (1726) liegen in Wäldern bzw. 26,2 der Objekte (612) sind/waren außerhalb dieser zu finden. Während in Wäldern noch 83,0 % ungestörte Objekte (1433) angetroffen wurden, waren außerhalb von Wäldern lediglich noch 22,7 % der Objekte (139) in vermutlich ungestörtem Zustand. Hier wurden im Rahmen von Flurbereinigungen oder bei Schaffung von Wohn- oder Industriegebieten viele Objekte verfüllt.

(Es ist beabsichtigt diesen Bericht regelmäßig (jährlich) dem aktuellen DKN Sachstand anzupassen und in 2010 um die Tabellen - Rezente Objekte, Ponordolinen, und Dolinen > 40 - zu erweitern).

Pruppach, den 31.12.2009

Ernst Klann

Fundstellen

Aufgeführt sind nur jene Fundstellen der DKN-Literatursammlung, die wesentliche Aussagen zur aufgezeigten Objektthematik beinhalten (Zusammenfassungen zu Dolinen bestimmter Regionen [Karstgebiete, TK25, Land-

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_regierungsbezirke_oberpfalz/pdf



kreise, Gemeinden, Dolinenzustand, usw.]). Besonders zu den angesprochenen Höhlen sind dem DKN bzw. insbesondere dem HFA meist (viele) weitere Fundstellen bekannt.

In den Legenden zu den betreffenden GK25 sind oft auch zusammenfassende Dolineninformationen zu finden. Auf die Nennung dieser Legenden wird hier verzichtet.

DKN (seit 1988): Dolinenkataster Nordbayern; Pruppach [Katasterführung Ernst Klann]

HÖHLENKATASTER FRÄNKISCHE ALB (HFA), (2008): Katasterinfo 11, 6 Seiten, Nürnberg (<http://www.hfgb.de/KATI11.pdf>)

HUBER, F. (1959): Das „Höhlenkataster Fränkische Alb“. – In: Geologische Blätter NO-Bayern und angrenzende Gebiete, Band 9, Jg. 1959, S. 67 - 81, 1 Abb., 1 Tab.; Erlangen
(DKN-Literaturcode 2.4.03/009)

HUBER, F., (1967): Die Höhlen des Karstgebietes A Königstein. - Jahreshefte für Karst- und Höhlenkunde, Achtes Jahresheft 1967, 2. Band; München
(DKN-Literaturcode 2.4.03/003)

KLANN, E. (1991): Dolinenregistrierung. Auswertung geologischer und topographischer Karten für das Gebiet der Landkreise AS und SAD sowie der kreisfreien Stadt Amberg. - In: Die Doline, Jg. 1, H. 2, S. 19 - 23; Landshut
(DKN-Literaturcode 2.2.01/010)

- (1995): Die Dolinen der GK25 - Blatt 6838 Regenstauf. In: DIE DOLINE, Jg. 5, Heft 1 (Nr. 9), S. 12 - 18; Pruppach
(DKN-Code: 2.3.01/019)

- (1995b): Die Dolinen des Gradabteilungsblattes Nr. 6738 Burglengenfeld. In: DIE DOLINE, Jg. 5, Heft 2 (Nr. 10), S. 10 - 15; Pruppach
(DKN-Code: 2.3.01/022)

- (1996): Die Dolinen des Gradabteilungsblattes Nr. 6537 Amberg (TK25). In: DIE DOLINE, Jg. 6, Heft 1 (Nr. 11), S. 29 - 33, 1 Abb., 2 Tab., 1 Bild; Pruppach
(DKN-Code: 2.3.01/027)

- (1998): „Dolinen“ im Gebiet der Gemeinde Hirschbach (Lkr. Amberg-Sulzbach/OPf.). - In: Die Doline, Jg. 8, H. 2, S. 18 - 26; Pruppach
(DKN-Literaturcode 2.2.01/054)

- (1999a): „Dolinen“ im Gebiet der Marktgemeinde Königstein (Lkr. Amberg-Sulzbach/OPf.). - In: Die Doline, Jg. 9, H. 1, S. 23 - 36; Pruppach
(DKN-Literaturcode 2.2.01/057)

- (1999b): Dolinenerfassung im Verwaltungsgebiet der Stadt Auerbach (Lkr. Amberg-Sulzbach/OPf.). - In: Die Doline, Jg. 9, H. 2, S. 17 - 27; Pruppach
(DKN-Literaturcode 2.2.01/058)

- (2000a): Rezente Dolineneinbrüche im Verwaltungsgebiet der Stadt Auerbach (Lkr. Amberg-Sulzbach/OPf.). - In: Die Doline, Jg. 10, H. 1, S. 6 - 20; Pruppach

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_regierungsbezirke_oberpfalz/pdf



(DKN-Literaturcode 2.3.02/044)

- (2000b): Bedeutende Ponordolinen im Verwaltungsgebiet der Stadt Auerbach (Lkr. Amberg-Sulzbach/OPf.). - In: Die Doline, Jg. 10, H. 2, S. 13 - 21; Pruppach

(DKN-Literaturcode 2.3.02/046)

- (2000c): Höhlen und Dolinen, eine Besonderheit im Amtsbezirk des Wasserwirtschaftsamtes Amberg. - In: Sommerspiele 2000 der Bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung in Amberg am 7./8. Juli, S. 49 - 55; Amberg (Sportgemeinschaft des Wasserwirtschaftsamtes Amberg)

(DKN-Literaturcode 1.5.01/010)

- (seit 2005): Website – www.dk-nordbayern.de

Auf meiner Website sind in folgenden pdf-Dateien ergänzende Informationen zu finden

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/m-dkn-taetigkeitsbericht_2008.pdf

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/m-taetigkeitsbericht_2008.pdf

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_dolinenverteilung.pdf

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_regierungsbezirke.pdf

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_karstgebiete.pdf

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_landkreise.pdf

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_vorkataster.pdf

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_zustand.pdf

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_hoehlen_dolinen.pdf

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_a.pdf

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_e.pdf

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_f.pdf

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_g.pdf

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_h.pdf

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_j.pdf

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_k.pdf

STROBL, C. (1994): Hungerquellen um Kirchenthumbach. - In: Mitteilungsblatt Nr. 6 der Speläogruppe Bayreuth, S. 9 - 15; Bayreuth

(DKN-Literaturcode 2.3.07/008)